Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 20 (1913)

Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

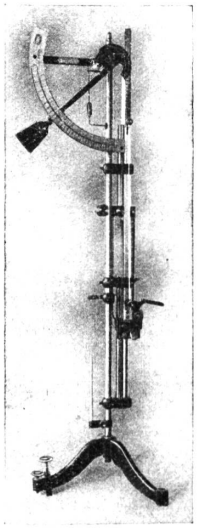
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

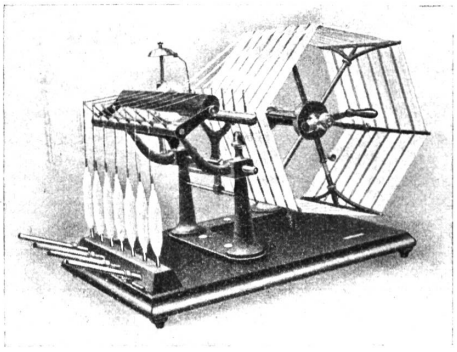
Automatischer
Stärke- und Dehnungsmesser



Modell 3 A
für alle Garnarten, Zwirne, Seide etc.
Bewährter, praktischer und absolut zuverlässiger Apparat
zur genauen Bestimmung der Stärke und Dehnung der einzelnen Fäden.

Präzisions-Garnsortier-Haspel

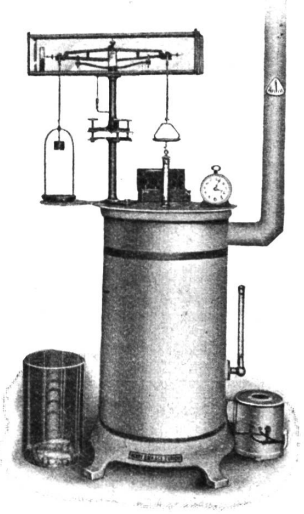
Mit doppelter Fadenführung, Fadenspannung, automatischer Fadenverschiebung, Zähler und Glocke, Kurbel mit Uebersetzung.
Genaueste, eleganteste Ausführung.



Sämtliche Sortier-, Titrier- und Messinstrumente
für die Textil-Industrie.

Wir bauen ferner als Spezialität:
Tachometer (Geschwindigkeitsmesser), Blatteinziehmaschinen, Schusszähler, Kettenfadenwächter, Kettbaumbremsen, Automatische Schusswechsel-Apparate.
Erste Referenzen.

Konditionier-Apparate

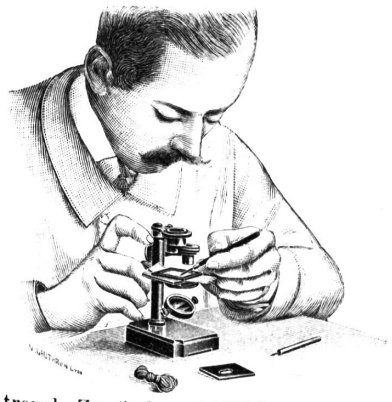


Gangbarste Grösse: Für Versuche bis 500 gr. und mehr.
Zur Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes loser **Textil-Rohstoffe und Garne** von Wolle, Seide, Baumwolle, (Papier-Rohstoffe, Holzschliff etc.).
Für Spiritus-, Gas- oder elektrische Heizung.
Neueste solide Ausführung mit feinster Präzisions-Wage in metallgefasstem Glasgehäuse, Drahtkorb, Hakenkranz, Thermometer, Wasserwage, Gewichtssatz

Henry Baer & Co., Zürich III

Telephon Nr. 64 ○ Elisabethenstr. 12 ○ Telegr. Tachometer

Micro-Soieries.



Das vollkommenste und zweckdienlichste Mikroskop zur Untersuchung von Geweben u. Textilmaterialien ist das von Optiker J. Gambs in Lyon hergestellte „Micro-Soieries". Preis des Instrumentes mit drei Linsen für 10, 20 und 40fache Vergrößerung Fr. 60. Nähere Angaben sind durch den Vertreter, Fritz Kaeser, Metropol, Zürich, erhältlich.

Reparatur und Instandstellung Elektrischer Maschinen, Motoren, Ventilatoren, Transformatoren, Apparate jeder Provenienz

Telephon Nr. 8355

Elektro-Mechan. Reparatur-Werkstätte Zürich
Burkhard, Hiltpold & Spälti, Zürich III

Umwicklung von Motoren auf andere Spannung, Perioden und Tourenzahl ○ Lieferung von Ersatz und Reserve, Kollektoren, Spuhlen etc. Materialien bewährter Qualitäten für Betrieb und eigene Reparaturen.

Telegramme: Elektromechan.

Hardturmstrasse 121, Fabrik „Orion".

J. Walker,
Nachfolger von M. Bachofen's Wwe., Zürich
Webeblattzähne-Fabrik
Spezialität: **Blattzähne auf Holzrollen, oval und flach** wie abgeschnitten, in prima Stahl und Messing
Altstetten-Zürich

Vertretungen von Zürcher Seidenstoffwebereien werden gesucht

in **Buenos-Aires, Budapest Smirna, Aleppo, Tunis Konstantinopel, Lyon, Prag, Bushire, Paris** (Export), **Beyrouth, Wien, Berlin, London,** und andern Plätzen.

Auskunft erteilt das **Sekretariat der Zürcher Seidenindustrie-Gesellschaft,** Thalacker 11.

Seidenstoffe.

Fabrikant sucht tüchtigen, jüngern

Angestellten

der bisher in gleicher Branche tätig war, Sprachkenntnisse besitzt und sich für Korrespondenz und Verkauf eignet.

Für strebsamen Kaufmann sichere Lebensstellung.

Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche an die Expedition sub. Chiffre **U. T. 1245**.

B C

BARBER & COLMAN
G.M.B.H.
MÜNCHEN

Hand-Knotenmacher & Ketten-Anknüpfmaschinen

Stelle-Gesuch.

Ein Mann gesetzten Alters, sehr zuverlässig, **sucht** in einem **Seidengeschäft oder verwandter Branche Stelle,** gleich welcher Art. Bewerber ist in der Textilbranche durchaus erfahren; beste Zeugnisse (event. auch für elektr. Betrieb).

Offerten sub Chiffre **D. K. 1247** an die Expedition des Blattes.

Webermeister

Zuverlässiger, selbständig arbeitender Webermeister für glatte, breite Artikel findet dauernde Stellung in Seidenweberei. Verheirateter bevorzugt. Offerten unter Chiffre **1246** an Expedition dieses Blattes.

Mechanische Seidenstoffweberei sucht tüchtigen

◆ Webermeister ◆

für Glatt und Wechsel. Offerten unter **1244** an die Exped. d. Bl.

Die Spitzenindustrie von Calais. Nach den Daten des Syndikates der Spitzenfabrikanten von Calais waren in diesem Industriebezirke im Jahre 1912 insgesamt 1116 Betriebe mit zusammen 5520 Webstühlen mit der Herstellung von Spitzen beschäftigt. Diese Industrie beschäftigte 7800 Arbeiter, 21,500 Arbeiterinnen und 2500 jugendliche Arbeiter bei einer wöchentlichen Arbeitsdauer von 48–50 Stunden. Der Wert der Spitzenerzeugung stellte sich auf 80 Millionen Fr., wovon der weitaus größere Teil — 58 Millionen Fr. — auf den Export, der kleinere — 22 Millionen Fr. — auf den inländischen Konsum entfiel. Über die Situation der Spitzenindustrie in Calais schreibt der dortige englische Konsul in seinem eben zur Veröffentlichung gelangten Bericht für das Jahr 1912:

Die im letzten Viertel des Jahres 1911 eingetretene Besserung ließ ein gutes Geschäft für 1912 erwarten, doch erfüllten sich die Hoffnungen nur zum Teile. War das Jahr 1912 auch besser als sein Vorgänger, so fehlte es doch nicht an Enttäuschungen und war es namentlich der Balkankrieg und die im Zusammenhang damit stehende Unsicherheit der politischen Verhältnisse, die der günstigen Geschäftsentwicklung entgegenstand. Auch die Revision des Zolltarifs in den Vereinigten Staaten beeinflußte des Geschäft, da sich die Käufer reservierter als sonst verhielten. Sowohl Fabrikanten als Händler glaubten an die Gunst der Mode und es wurde sehr viel Geld für kostspielige moderne Muster und Neuheiten ausgegeben, aber der Absatz an den Detailhandel rechtfertigte diesen Optimismus nicht. Wohl vollzog sich ein Wechsel der Mode, die zu weiteren Damenröcken und „Panier"-Aufputz neigte, wofür sich die Verwendung von Spitzen sehr eignet, die auch für Wäsche und Blusen stärker in Aufnahme kamen, wobei namentlich Valenciennespitzen, die den Stapelartikel von Calais bilden, bevorzugt wurden, Der Modewechsel vollzog sich aber nicht so rasch, wie die Fabrikanten bei ihren Vorbereitungen gerechnet hatten, und beschränkt sich gegenwärtig fast auschließlich auf die teureren Abendtoiletten, für welche der Massenartikel nicht in Betracht kommt. Da Stil und Muster der Phantasiespitzen zu jeder Saison erneuert werden müssen, hat in der Industrie eine ziemliche Enttäuschung Platz gegriffen, da sie wieder vor neuen Auslagen und Investitionen steht, ohne auch in der kommenden Saison auf einen sicheren Erfolg rechnen zu können. Dies ist der Hauptgrund der gegenwärtigen unbefriedigenden Lage der Spitzenindustrie. In Europa ist die Situation eine widrige und in Amerika wird der Hauptteil des Bedarfes bereits durch die amerikanische Industrie unter Verdrängung des Imports gedeckt. Der Hauptfaktor bleibt jedoch die Langsamkeit, mit welcher sich die Mode wieder den Spitzen zuwendet, und bevor in dieser Richtung kein Fortschritt eintritt, kann eine durchgreifende Besserung in der Spitzenindustrie nicht erwartet werden. Die Aussichten Calais' für die nächste Zukunft sind keineswegs glänzende; die gegenwärtigen Verhältnisse sind eher schlecht und ein großer Teil der Maschinen steht still.

Über die Durchschnittslöhne im Jahre 1912 gibt der erwähnte Konsularbericht die nachstehenden Daten: In den Spitzen- und Tüllfabriken wird meist gegen Stücklohn gearbeitet; die Zahl der Arbeitstage 1912 betrug 300; der Arbeitsverdienst stellte sich für Vorarbeiter auf 12 sh 6 d, für erwachsene Arbeiter auf 8 sh 4 d, für Heizer auf 4 sh 2 d, für Frauen auf 2 sh 6 d, für Knaben unter 15 Jahren auf 1 sh 8 d, für Mädchen unter 16 Jahren auf 1 sh 3 d.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Seidenwaren in Piemont. Die diesjährige Coconsernte in Piemont gehört dem Ertrag nach zu den schlechtesten. Die Coconsmenge wird mit nur 293,415 kg ausgewiesen, gegen 406,407 im Jahre 1912, so daß der Unterschied fast 28 Prozent beträgt. Noch ungünstiger stellt sich das Ergebnis im Verhältnis zu früheren Jahren. Ertrag der Coconsernte:

1906	kg	571,500	**1910**	kg	483,300
1907	„	729,700	**1911**	„	379,700
1908	„	704,800	**1912**	„	406,400
1909	„	404,000	**1913**	„	293,400

Es ist anzunehmen, daß die gute Qualität der diesjährigen Cocons den Ausfall gegenüber der Seidenmenge des letzten Jahres etwas kleiner gestalten wird, als dies bei dem Coconsertrag der Fall ist.

Erprobte NEUHEIT

Laufleder für Seidenwebstühle

Eidg. Patent Nr. 57,956

als Laufbahn des Schützens an Stelle Billardtuch etc., seit 1 Jahr erprobt, größte Fadenschonung, Produktionsvermehrung, Verhindern von Fadenbruch und Bremsung, keine Verteuerung, beste Referenzen.

Ludwig Kramer-Hagist

Ledermanufaktur

Kandern (Baden).

Doppelhub-Jacquards

GEBR. RÜEGG
vorm. Hch. BLANK
Maschinenfabrik
USTER

Kartenschlag-Maschinen
∴ Karton-Scheeren etc. ∴

GESUCHT

zu baldigem Eintritt

Jacquardmaschinen Meister

mit allen Arbeiten und speziell Vorrichten von Harnischen etc. gründlich vertraut.

Offerten mit Bildungsgang und Lohnansprüchen an die Expedition sub Chiffre B. G. 1240.

Netto Kassa

für jeden Partie Posten Textilware etc. Schliessen auch Verträge für fortlaufende Lieferungen. Offerten mit Muster an

F. Steelborgh & Son

Colonial Merchants, 1234
42, Howland St., London, W.

a

Maschinenfabrik und Giesserei

WEBER & Co USTER-ZÜRICH

liefern als **langjährige Spezialitäten:**

Spindeln jeder Art

für Baumwoll-, Woll- und Seidenspinnereien, Webereien und Zwirnereien

Cannelierte Zylinder - Druckzylinder

Spinn- und Zwirnringe

jeder Façon

sowie alle übrigen Ersatzteile für Textilmaschinen.

Durch die *Expedition der „Mitteilungen über Textilindustrie", Metropol, Zürich, sind folgende* **empfehlenswerte Schriften** *zu beziehen:*

Dr. O. Meister, Die Seidencharge, *ihre historische Entwicklung und ihre Bedeutung für die Seidenindustrie.* Vortrag gehalten im Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich. Preis 80 Cts.

Hans Fehr, *Welche Fortschritte weisen das Spinnen und Zwirnen der Tussahseide auf und machen dieselbe praktisch verwendbar?* Mit einem ersten Preis gekrönte Lösung einer Preisaufgabe des Vereins ehemal. Seidenwebschüler Zürich. Preis 80 Cts.

Das Porto für Zusendung ist beizufügen.

Mitglieder erhalten 25 % Rabatt.

Bekanntmachung.

Die Prämien-Kommission der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft bringt zur Kenntnis, daß sie für Entdeckung von Seidendiebstählen und Hehlereien, welche zur gerichtlichen Bestrafung gelangen, bedeutende Prämien auszuzahlen in der Lage ist.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das Verzeigen aller Veruntreuungen für unsere Seidenindustrie von großem Wert und sowohl im Interesse der Arbeiter, als der Arbeitgeber ist.

Allfällige Anzeigen sind zu machen an:

Joh. Ashauer, i. F. Emmelius & Ashauer, Fabrikant, **Zürich**
R. Wettstein, Fabrikant, **Thalwil**
A. Naumann, Seidenabfallhändler, **Wädenswil**
Dr. Th. Niggli, Seidenindustrie-Gesellschaft, **Zürich I**

283 **Die Prämien-Kommission der Zürcher. Seidenindustrie-Gesellschaft.**

Schlagpeitschen

nur erste Qualität

fabriziert

H. LANGE, mechan. Wagnerei, **HINWIL**

Zu verkaufen:

Eine **Ventildampfmaschine**, 220—300 PS effektiv, mit Kondensation, von Gebrüder Sulzer in Winterthur, in ganz gutem Zustande; zwei **Rauchrohrkessel**, 90 m² Heizfläche. Nähere Auskunft erteilt die

DIREKTION
1239 **der Wasserversorgung der Stadt Zürich**

Verband kaufmännischer Agenten der Schweiz

Vakanzenliste

No.	Sitz der Firma	Artikel
146	Budapest	Kattundruckbranche
147	Belgien	Nouveautés pure laine (pour homme)
148	Manchester	Englisch Baumwollgarn
150	Deutschland	Mech. Leinenweberei
151	Nordböhmen	Blumenblätterfabrik
152	Frankreich	Celluloid-Kämme
153	Böhmen	Herrenwäschefabrik
154	Deutschland	Zuschneideapparat
155	Oesterreich	Kragen- und Manschettenfabrik
156	Böhmen	Fantasieteppiche, genetzte Marktaschen
157	Schottland	Bonneterie
158	Italien	Papierfabrik
159	Sedan	Kleiderstoffe für Schneider und Detailkundschaft
160	Böhmen	Hand- und Maschinenstickerei
161	Elsass	Wollene und halbwollene Blousenstoffe
162	Russisch-Polen	Fabrik für Kartoffelmehl-Stärke
163	Deutschland	Tapisserie-Stoffe und Dekorations-Stoffe
164	Italien	Möbelstoffe, Tischdecken und Vorhänge
165	Frankreich	Fabrik für Strohhüte

Auskunft nur für Mitglieder des obigen Verbandes bei Hugo Wolf, Leonhardstrasse 4.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich. Sihlstr. 20.

Sihlstrasse 20 :: Telephon 3235

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim **Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis** einschreiben, indem die **Einschreibegebühr** von **Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird.** Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die **letzte Vereins-Beitragquittung** beizufügen. **Für** ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung. Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stelle.

F 344 D. Schw. — Mech. Seidenstoffweberei. — Tüchtiger, erfahrener Webermeister.

F 426 Württemberg. — Seidenstoffabrik. — Junger Mann, mit den Ferggstubenarbeiten vertraut und womöglich mit Webschulbildung.

Holz-Spuhlen

Julius Meyer

Baar (Kt. Zug)

Spulen jeder Art

für Seide, Baumwolle und Leinen

auch mit Protectors.

Weberzäpfli

in Buchs und Mehlbaum.

Gegründet 1869

Inserate in den „Mitteilungen über Textil-Industrie" haben infolge der weiten Verbreitung im In- u. Auslande den **grössten Erfolg.**

Gebr. Baumann

Federnfabrik u. Mech. Werkstätte

Rüti
(Zürich)

Spiral-, Zug- und Stossfedern von 0,3 bis 35 mm Stahlstärke, in rundem und vierkantigem Draht, aus feinstem Stahldraht, wie auch aus Messing und Neusilber.

Stahlblechfedern für Trucken-, Vogelstängli etc. etc. aus feinstem Stahlblech gehärtet und gebläut.

Flachfedern aus blaupoliertem schwed. Ressortstahl.

Technische Artikel für Webereien und Spinnereien:

Zettelbäume u. Hohlbäume für alle Gewebearten.

Ratierenkarten und Nägel, Wechselkarten aus Holz, Karton und Eisen. Trittwerkhölzer, Schnürrollen, Peitschen, Häspel, perforierte Stahl- und Messingbande für Sandbäume, Schiffliaufhalter Carden-Kübelfedern samt Deckel.

I

Massenartikel.

CHR. MANN, Maschinenfabrik

Waldshut (Baden)

Spinn- und Zwirnringe

aus bestem Qualitätsstahl, in allen Ausführungen und Dimensionen

Exakte Ausführung **Gute Härte** **Hochfeine Politur**

Gedrehte- und Stahlblechhalter

Maschinen für die Bearbeitung von Chappe- und Cordonnet-Seide, sowie für Ramie

Spreaders, Etirages, Rubanneurs, neuesten Systems
Fallers. Doppelgängige
und einfache Schrauben für Spreaders, Etirages und Rubanneurs

Alle Woll- und Baumwollwebereien

die ein Interesse daran haben, gut verwebbare Ketten unter Steigerung der Produktion durch eine **möglichst einfache** und trotzdem gegen beste bisherige Verfahren noch **wesentliche Ersparnisse** bietende **Schlichtemethode** zu erzielen, werden höflichst eingeladen, mit unseren

„SABA" Schlichtetabletten

einen Versuch zu machen; wir stellen für 300 Liter Schlichte genügendes **„SABA" gratis** zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte, am besten unter Angabe der zu schlichtenden Garnnummer, an die Firma

Woerdehoff & Schnabel, Cöln a. Rhein

Vertreter für die Schweiz: **Hrch. Kubli-Trümpy, Netstal** (Glarus).

FIRMEN-ANZEIGER

FRITZ KAESER ZÜRICH

Neueste Entwürfe f. Weberei und Druckerei :: Patronieranstalt :: Lieferung v. Karten für alle Stichteilungen

Prompter Versand nach auswärts. — Telephon 6397

Erfindungs-Patente
Marken-Muster- & Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFER vormals Bourry-Séquin & Co. **ZÜRICH**
1880 Gegründet
Löwenstraße 51

Webgeschirre

Lyoner- u. Zürcherfassung, glatt und Lucken

Maillons u. Gazegeschirre.

Gebr. Sufer, Bülach.

Webutensilien-Fabrik Horgen
Egli & Brügger

Verbreitern von Webstühlen.
Lager in gebrauchten Webstühlen, Spul- und Zettelmaschinen, im Betrieb zu besichtigen.

Patentanwälte
Dr. KLINGLER & GEIER
AARAU
Anmeldungen u. Verwertungen in allen Ländern

A. Jucker Nachfolger von Jucker-Wegmann **Zürich**

Papierhandlung en gros

Spezialität in sämtlichen Papieren und Kartons für die Seidenstoff-Fabrikation

Bestassortiertes Lager in **Chemisen-, Weber-, Zettel- und Einlage-Kartons, Umschlag-, Einleg- und Seidenpapieren** u. s. w.

Muster und Preise zu Diensten.

F. Busch-Staub, Zürich

Technisches Geschäft. Vertretungen.

Ia. Lager-Weissmetalle, Lötzinn etc. Technische Gummi-, Hartgummi- und Asbestfabrikate. Färbereistöcke und Trockenstangen (Naturwuchs). Vulkanfibre in Platten und Façonstücken.
Patentierte Revolver-Spindellager.

Baumann & Dr. Müller A.-G.

Seidenfärbereien

Zürich II ***Schlieren***
(Eigene Winderei)

Patronenpapiere

Schnürung, Taffet, Patronier-Farben, Lack, Pinsel
in grösster Auswahl am Lager bei
Landolt-Arbenz & Co., Papeterie, Zürich Bahnhofstr. 66
Spezialgeschäft. Ausführl. Preisliste franko.

Webutensilien-Fabrik Horgen, Egli & Brügger

Fabrikation in:
Weberzäpfli, Zettelbäumen, Schifflizungen.

Preise und Kataloge stehen zu Diensten.

Internationales Patentbureau
CARL MÜLLER
Lintheschg. 21 **Zürich I** Telephon 2966
Telegramm-Adr.: Patentschutz
Registrierung von Fabrikmarken Mustern und Modellen
Referenzen zu Diensten.

Paul Guinand
Schreiner
Kirchgasse 21, Zürich
fabriziert
staubsichere Musterschränke
für Textilfirmen.

E. Oberholzer, Zürich

Filialen: Bregenz, Como, Waldshut.

Techn. Bureau f. Textil-Industrie
Weberei u. andere techn. Artikel
Agentur - Kommission - Fabrikation

PATENT-ANWÄLTE
E. BLUM & Co DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 · ZÜRICH · BAHNHOFSTR. 74

Fr. Jent, Basel
7 Immengasse 7
Gegründet 1892. Telephon 4742
Fabrikation von Webeblättern
en tous genres
in Stahl, Messing u. Maillechort.

Schappe- u. Cordonnet-Spinnerei
Camenzind & Co.
Gersau Schweiz)
:: Spezialität: Tussah-Schappe ::

Patente **ERFINDUNGEN** Marken
Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.G.
ZÜRICH Friedensgasse 1
Verwertungen 1909 über 1½ Millionen Fr.

Man bittet, im Bedarfsfall unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich bei Bestellungen auf unser Blatt zu beziehen.

GRAND PRIX 1889. **GRAND PRIX 1900.**

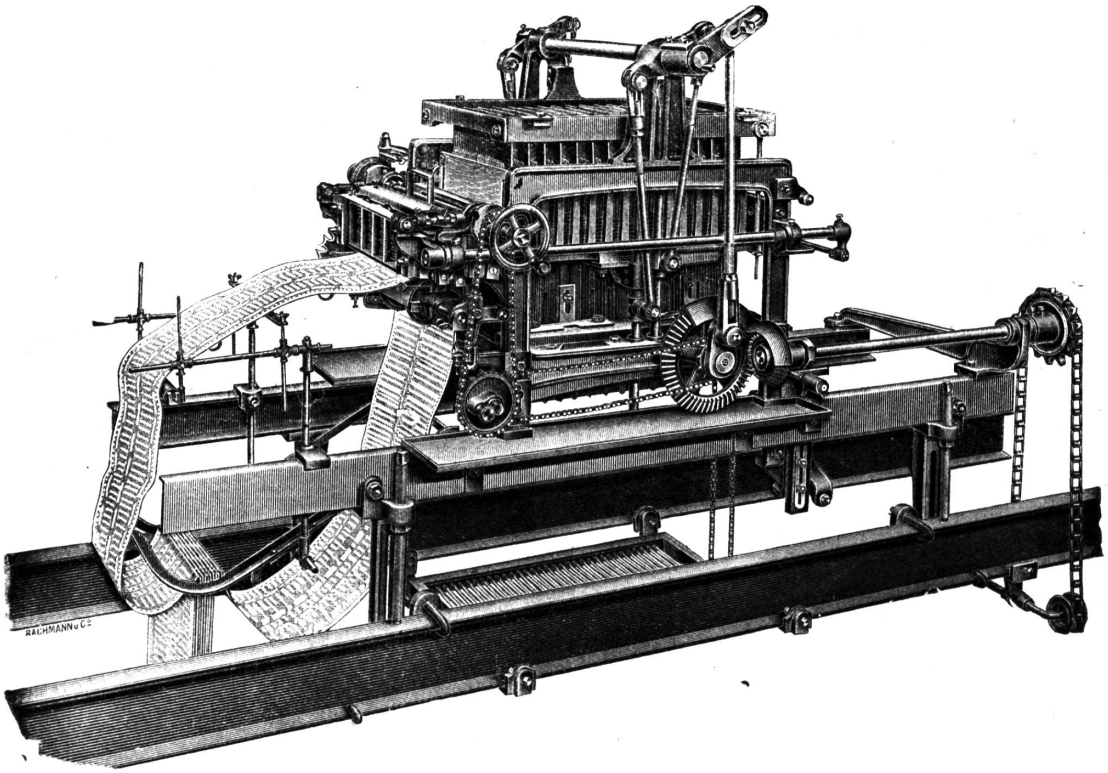
Gründungsjahr: 1847 **Rüti, Ct. Zürich, Schweiz.** **Arbeiterzahl ca. 1800**

Vorbereitungsmaschinen, Webstühle, Hilfsmaschinen, Schaft- und Jacquardmaschinen

in neuesten bewährten Originalkonstruktionen

für mechanische Seiden-, Baumwoll- und Leinenwebereien.

„Neuheit"



Doppelhub-Verdolmaschine

für hohe Arbeitsgeschwindigkeit besonders geeignet

Buchdruckerei Jean Frank, Waldmannstr. 8, Zürich.